

Fashiondesigner/in HFP



Berufsbeschreibung

Fashiondesigner und Fashiondesignerin informieren sich auf Modeschauen und Messen über die neuesten Modetrends. Danach entwerfen sie für ihre Firma die neuen Kollektionen, wobei sie versuchen, auch die neuesten Trends auf eine wirtschaftlich machbare Weise miteinzubeziehen. Bei der Umsetzung ihres Entwurfes in die Produktion bestimmen sie Stoff, Qualität und Schnittform mit. Damit sie eine Modell-Abteilung leiten können, benötigen sie gutes Kommunikationsvermögen, Zielstrebigkeit und Durchsetzungsfähigkeit.

Anforderung

Zur Prüfungszulassung erforderlich: Abgeschlossene Grundausbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder gleichwertige Ausbildung sowie mindestens 4 Jahre Berufspraxis im gestalterischen oder modischen Bereich. Gestalterisch-modische Ausbildungen werden als Berufspraxis angerechnet.

Interesse an Mode, Formen und Farben; Offenheit gegenüber neuen Technologien, gutes Vorstellungsvermögen, Selbständigkeit; Initiative, Kreativität und Begeisterungsfähigkeit, Leistungsbewusstsein und Durchsetzungskraft, sicheres Urteilsvermögen, Flexibilität, Mobilität und Fremdsprachen.

Ausbildung

2 Jahre berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang bei der Schweizerischen Textilhochschule (STF) Zürich.

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse in Management und Unternehmensführung, Mode-Kurse im In- und Ausland (Fachhochschulen für Gestaltung), Stages in Mode- und Konfektionshäusern im In- und Ausland, Besuche von Modeschauen und Modemessen.

Ausbildung als Designer/in BA FH Modedesign.

Nachdiplomstudium an der STF Wattwil als Produktmanager/in.

Aufstieg: eigenes Atelier, Modejournalist/in, Lehrbeauftragte/r einer Textilhochschule.